Bei der Chorolympiade 2004 in Bremen standen sie ganz oben. Um im Sommer im chinesischen Xiamen dabei zu sein, sind sie auf Konzerttournee.

Goldmedaillengewinner singen im Gotteshaus

Ady Ariwodo und der Zion Community Choir aus Bremen treten am Sonnabend in Hüttenbusch auf

Von unserem Redakteur
Peter Erdmann

WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH. Als der gebürtige Nigerianer Ady Ariwodo 1997 in Bremen den Zion Community Choir als Bindeglied zwischen einer deutschen und einer afrikanischen Kirche gründete, ahnte noch niemand, welchen Erfolg die Gospelformation sieben Jahre später haben wird: Bei der Chorolympiade in ihrer Heimatstadt gewann das Ensemble in der Kategorie „Gospel und Spirituals“ die Goldmedaille. Am Sonnabend tritt der Chor um 20 Uhr in der Hüttenbuscher Kirche auf.

Überzeugen konnten die Sängerinnen und Sänger aus Deutschland, Amerika und Afrika um ihren Frontmann und Chorleiter Ariwodo bereits im vorigen Dezember auf dem Weihnachtsmarkt der Music Hall. Als sie das Stücke ihrer im November 2005 erschienen CD „You're My Brother, You're My Sister“ präsentierten, war das Publikum begeistert, ebenso wie im Sommer zuvor beim Finale der Bremer Chorolympiade. Ady Ariwodo und seine multikulturelle Truppe konnten sich seinerzeit gegen hochklassige internationale Konkurrenz durchsetzen. Das wollen sie auch wieder im Sommer, wenn im chinesischen Xiamen die nächste Chorolympiade ausgetragen wird.

Allerdings hat der Zion Community Choir keine zahlungskräftige Plattenfirma im Rücken, der die Reise ins Land der Mitte finanziert. Deshalb bestreitet das Ensemble in der nächsten Zeit im norddeutschen Raum eine Reihe von Konzerten, um die Chorkasse aufzubessern. Der Erfolg der Gospelsingers von der Weser kommt übrigens nicht von ungefähr. Ihr nigerianischer Vorsänger und Leiter Ady Ariwodo war in den 90er Jahren mehrfach in den USA und war unter anderem zusammen mit bekannten Gruppen wie Five Blind Boys of Mississippi, den Jackson Singers oder Edwin Hawkins auf der Bühne, um Erfahrungen zu sammeln.

Für das Konzert in der Hüttenbuscher Kirche - einer Mischung aus traditionellen Standards und modernen Gospelsongs - wird der Chor neben seinem Siegestitel weitere Songs der aktuellen Scheibe präsentieren. So zum Beispiel auch „Can't Nobody“, „Holy, Holy, Holy“ und „Oh Happy Day“. Außerdem sind im Programm neben den Standardwerken auch moderne Stücke wie Whitney Houstons Song „Help Is On The Way" aus dem Film „The Preacher's Wife“ sowie Kirk Franklins „Melodies From Heaven“. Über die aktuelle CD von Ady und Zion Community Coir urteilte Radio Funkhaus Europa unlängst in einer Sendung, dass sich das Ergebnis „absolut nicht hinter amerikanischen Gospelproduktionen zu verstecken braucht“.

Eintrittskarten für das Konzert in Hüttenbusch kosten im Vorverkauf acht Euro und an der Abendkasse zehn. Erhältlich sind sie im Kirchenbüro, Telefon 047 94/5 03, in allen Verkaufsstellen von Nordwest-Ticket sowie in den Zeitungshäusern in Lilienthal und Osterholz-Scharmbeck.